



Sammlung Theaterzettel

Alessandro Stradella

Flotow, Friedrich von

1867-07-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

A 113,
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 149. Mittwoch, den 3. Juli 1867.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich. Musik von Flotow.

Alessandro Stradella	Herr Schüller.
Bass, ein reicher Venetianer	Herr Schlosser.
Leonore, sein Mündel	Frau Ulrich-Kohn.
Malvolio } Banditen	Herr Ditt.
Barbarino }	Herr Koche.

Schüler Stradella's. Mask-n. Diener. Römische Landknecht. Patrizier. Pilger etc.
Ort der Handlung: Im ersten Akte in Venedig; im zweiten und dritten Akte: Gegend von Rom, Stradella's Geburtsort.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Beurlaubt: Frau Wezel.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 kr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — kr.	Parterre — 36 kr.
Sperresitze im Parquet 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 kr.
	Gallerieloge — 24 kr.
	Gallerie — 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche selbst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt. *)	
" 9 " 50 " " " " Frankenthal u. Worms *)	
" 10 " 10 " " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider